

2000 Zum Jubiläum ein erneuertes Haus

Während langer Jahre ist die Erneuerung und Erweiterung des Theatergebäudes ein grosses Ziel, auf welches die Musik- und Theatergesellschaft entschlossen hinarbeitet – zu ihrem 200. Geburtstag soll es so weit sein! Hans Ambühl als Präsident von Gesellschaft und Stiftung sowie sein Vorgänger Otto Estermann, der sich als Präsident der Baukommission engagiert, haben einen tatkräftigen Vorstand und eine kompetente Projektorganisation zur Seite. Eine umsichtige Planung zusammen mit der Stadt und unter Einbezug des Sankturbanhofs macht eine räumliche Erweiterung in die Nachbarliegenschaft Theaterstrasse 7 möglich, wo im Erdgeschoss ein neues Foyer und eine kleine Seitenbühne, im Untergeschoss das Theater-Restaurant (die neuen «Abruzzes») und Räume für die Haustechnik entstehen. Die über Jahrzehnte erwirtschafteten Erträge, welche die Musik- und Thea-



Cover des Jubiläumsbandes
«Klein Stadt Theater»

tergesellschaft in die Stiftung Stadttheater abgeführt hatte; eine riesige Solidarität aus der Surseer Bevölkerung und Wirtschaft (das Fundraising-Komitee von alt Präsident Anton Kost bringt über eine Million Franken zusammen!); das Engagement der Stadt, welche die Liegenschaft Theaterstrasse 7 zur Verfügung stellt; ein einmaliger Investitionsbeitrag des Kantons von 1,5 Millionen Franken: all dies führt dazu, dass die bauliche Erneuerung und Erweiterung des Stadttheaters für total über 7 Millionen Franken mit einer vertretbaren Neuverschuldung der Stiftung gelingt. Am 14. Dezember 2000, dem 200. Gründungstag der Musik- und Theatergesellschaft, wird das Haus festlich wieder eröffnet. Und an Silvester folgt die Premiere der Jubiläumsproduktion «Eine Nacht in Venedig»: erstmals geht ein Werk des grossen Johann Strauss über die Surseer Bühne!